

Stadtrat Hillgruber führt in die Vorlage ein.

Anschließend nimmt Herr Damerow für den Kinder- und Jugendbeirat Stellung zur Vorlage. Dieser teilt mit, dass sich der Kinder- und Jugendbeirat für die Vorlage ausspricht. Die Stellungnahme des Kinder- und Jugendbeirates ist dem Protokoll beigelegt.

Die SPD-Rathausfraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Ziffer 2 wird geändert in:

Im Zuge der Übertragung der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates an den JVN erhält dieser **zweckgebunden** das für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 im Haushalt für die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates angemeldete Budget zur treuhänderischen Verwaltung (Verwendungszweck: Bereitstellung dieser Mittel für den Kinder- und Jugendbeirat).

Ziffer 4 wird geändert in:

Die Verwaltung legt der Ratsversammlung bis zum 30.06.2024 eine **unter Beteiligung der Kinder- und Jugendbeiräte erstellte** Evaluation der Neuorganisation der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates durch den JVN sowie einen Bericht über die im Zeitraum ab dem 01.01.2023 bis dahin seitens der Stadt an den einzelnen Schulen initiierten und begleiteten Partizipationsprozesse vor.

Ferner erstellt die Verwaltung für die Ratsversammlung bis zum 30.06.2024 eine Beschlussvorlage inklusive eines Finanzierungsvorschlages, die der Ratsversammlung eine Beschlussfassung über die Fortführung der mit dieser Drucksache initiierten Maßnahmen über den 31.12.2024 ermöglicht.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den geänderten Antrag abstimmen.